



Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine **natürliche Stickstoff-Quelle** und verbessert die N-Effizienz.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- **Bilanzfreier Stickstoff-Lieferant:**
Utrisha N liefert 30–60 kg N/ha je nach Kultur und Anwendungsbedingungen
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe**

Kulturen:

Einsetzbar in allen Kulturen

Wirkstoff:

Methylobacterium symbioticum

Aufwandmenge:

333 g/ha

Anwendung:

Zur Blattapplikation

Lagerung:

Bei Raumtemperatur 2 Jahre
(ab Herstellungsdatum)

Produktgruppe:

Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste

Verkaufsgebilde:

1 kg, 3 kg

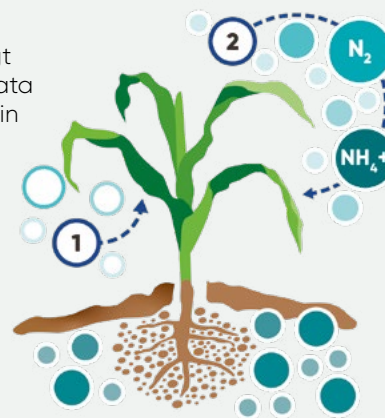
Wirkungsweise

Utrisha N enthält das *Methylobacterium symbioticum*. Die Bakterien besiedeln die Blätter und wandeln Luftstickstoff zu Ammonium um. So wird die Pflanze auf natürliche Weise zeitlebens mit Stickstoff versorgt.

Es können bis zu **25 % des N-Bedarfs aus der Luft** für die Pflanze zur Verfügung gestellt werden (abhängig von Kultur und Anwendungsbedingungen).

1.

Utrisha N dringt über die Stomata in die Blätter ein und besiedelt diese



2.

Utrisha N wandelt Luftstickstoff (N_2) in Ammonium (NH_4^+) um

Konstante Stickstoff-Quelle

Utrisha N liefert Stickstoff über die gesamte Wachstumszeit – effektiv und kontrolliert

Anwendungsempfehlungen

Den richtigen Zeitpunkt für die Applikation wählen, um eine optimale Wirksamkeit von Utrisha N zu erzielen:

- **Applikation bei Temperaturen >10° C**
- Applikation möglichst wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden)
- Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.)
- Anwendung möglichst nahe am Termin der N-Düngung
- Applikation bei ausreichender Biomasse, wenn die Kultur eine gute Bodenbedeckung aufweist

Spritzfolgen und Mischbarkeit:

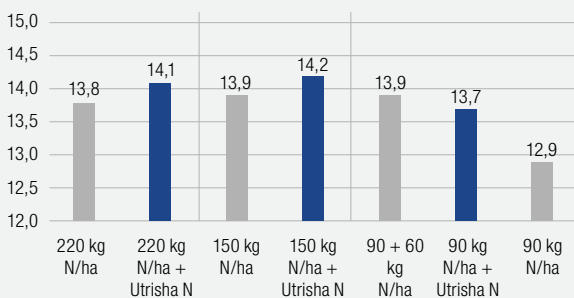
- Keine Verwendung von chlor-, schwefel-, oder kupferhaltigen Produkten 4 Tage vor und 7 Tage nach der Applikation – Mischungspartner erfragen Sie bitte bei Ihrem zuständigen Ansprechpartner
- pH-Wert Wasser zwischen 5 und 8
- Regenfest: 1 Stunde nach der Applikation

Kultur	Passendes Anwendungsfenster
Mais	4 – 6 Blattstadium
Raps	Frühjahr: BBCH 30 – 69
Getreide	Frühjahr: BBCH 25 – 45



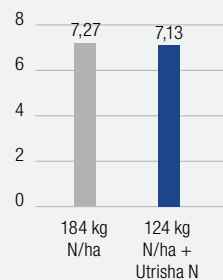
Wirksamkeit im Feld

Ergebnisse im Mais



Mittel aus 5 Versuchen, Ertrag in t/ha bei 14 % Feuchte

Ergebnisse im Winterweizen



Stabile Erträge im Getreide durch Utrisha N bei einer reduzierten N-Düngung von durchschnittlich 60 kg N/ha

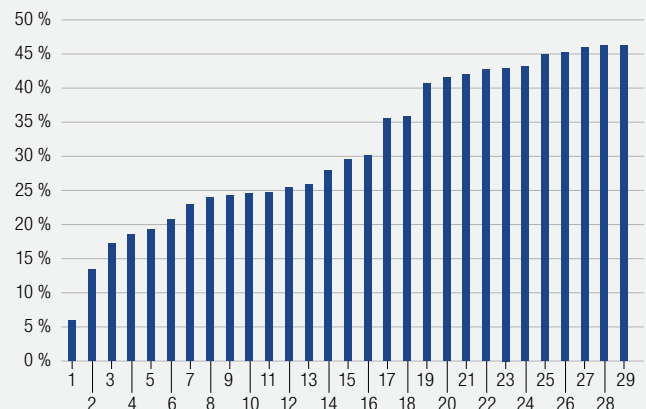
Mittel aus 29 Versuchen (Frankreich) Ertrag in t/ha



Vergleichssorte + Utrisha N: 12,9 t/ha
 Vergleichssorte unbehandelt: 12,1 t/ha
 Optimum AQUAMax Körnermais Hybride + Utrisha N: 13,2 t/ha

Drohnenaufnahmen verdeutlichen den Versorgungszustand der Maispflanzen und die Vorzüge von Utrisha N im Feldversuch (August 2021, Corteva Innovationsfarm Gröbbitz)

Stickstoff-Effizienz Utrisha N



Versuche im Winterweizen, Frankreich 2020.

Die N-Effizienz konnte in allen Getreide-Versuchen mit Utrisha N im Vergleich zur Kontrolle um durchschnittlich **31 % gesteigert** werden!